



OSTBAYERN-PRESSEDIENST März 2020

[AUF TUCHFÜHLUNG MIT DEM FRÜHLING – Radfahren und Wandern](#)

Frühling, da du bist's - mit Schneeglöckerwiese und Ankneipen, im Märchenschloss und an der Ilz
Ältester Fernwanderweg des Bayerischen Waldes: Der Pandurensteig ist neu beschildert
50 Jahre Naturpark Steinwald
44 Mountainbiketouren im Arberland - schwarz, rot, blau - ganz nach Wunsch

[BAYERISCHER WALD – erfrischend natürlich](#)

Die besten Touren im Nationalpark Bayerischer Wald in einer Broschüre
Wandern über alles: 200 geführte Wanderungen im Lamer Winkel
Baierweg – Wandern von Bayern nach Böhmen
Trail-Running, Gesundheitswandern, Schmankerlwandern im Viechtacher Land
Ostereiersuche, Eiermarkt, Eier im Museum – alles im Bayerischen Wald

[OBERPFÄLZER WALD – schlicht und ergreifend schön](#)

Freizeitkarte Oberpfälzer Wald in Deutsch, Englisch und Tschechisch
Auftanken im Sibyllenbad und in den Wäldern rund um das Bad
Rittermahl im mittelalterlichen Nabburg
Gartenglück in Schwandorf im Oberpfälzer Wald

[BAYERISCHER JURA – Urlaubsland der Träume](#)

Osterausflüge im Bayerischen Jura
Jurasteig zum fünften Mal Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland
Zeugenbergrunde rund um Neumarkt i.d.OPf. - Fünf Fragen an Wegemanger Uwe Stanke

[BAYERISCHES GOLF- UND THERMENLAND – da sprudelt das Leben](#)

Rottaler Hoftour verspricht Landleben und Landgenuss
Massing – Leben im Museum: Mitmachen, Spaß haben, lernen
AGES: Aktiv gegen Erschöpfung und Stress mit der Kraft der Natur in Bad Birnbach

[OSTBAYERISCHE STÄDTE – neun Mal Stadterlebnis pur](#)

Landshuter Hofmusiktage
Beethoven in Regensburg
NEU: Start in die Schifffahrtssaison mit Barefoot Day Cruises in Passau

[DIE GLASSTRASSE – Ferienstraße vom Feinsten](#)

Jahresprogramm des Glasmuseums Frauenau

[FOKUS AUF – Drei mal Besonderes aus Ostbayern](#)

Archäologische Zeitreise: Playmobilsammlung im Römermuseum Quintana in Künzing
Emmausgang zur Theresienthal-Kapelle seit 20 Jahren Tradition in Zwiesel
Kristallmagie – Verborgener Zauber dunkler Turmaline im Granitzentrum Hauzenberg

Presseinformationen im PartnerNet des Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

Jetzt in die neue Wissens- und Netzwerkplattform klicken und stets informiert sein:
<https://Partner.ostbayern-tourismus.de>

Alle Presseinformationen finden Sie unter partner.ostbayern-tourismus.de.

Kostenlose Text- und Fotoreportagen aus Ostbayern: www.obx-news.de.

Ich bin gerne persönlich für Sie da: Ulrike Eberl-Walter (Tel. 0941 58539-12, eberl-walter@ostbayern-tourismus.de)

AUF TUCHFÜHLUNG MIT DEM FRÜHLING – Radfahren und Wandern

Frühling, ja du bist's - mit Schneeglöckerwiese und Ankneipen, im Märchenschloss und an der Ilz

Regensburg (tvo). „Der Frühling, der Frühling!“ Noch sind die Knospen eng verschlossen, als wollten sie die laue Frühlingsluft nicht wahrhaben. Lange hat der Winter gedauert, ein laues Lüftchen allein reicht da noch nicht aus, die Knospen zu öffnen. Zu schnell könnte der Frost zurückkehren und die Blüten erfrieren. Doch verborgen im Inneren der Pflanzen und an den Wurzeln beginnt das Frühlingstreiben. Wenn auch südlich der Donau schon die Magnolien blühen und die Tulpen in den Kurparks einen Wettlauf um die Farben des Frühlings machen, im Bayerischen Wald ist die Pflanzenwelt abwartend. Die Berglage bestimmt das Klima und das Klima die Natur. Die Schneeglöckerwiese in Lalling ist jetzt ein besonderer Hingucker. 20.000 bis 30.000 Einzelpflanzen der Frühlingsknotenblume verzaubern den südlichen Ortsrand von Lalling. www.lalling.de

Frühlingsfit zum Ankneipen

Wohin nur mit der Frühjahrsmüdigkeit? Kneippbäder und Anwendungen tun gut, das Gesicht in die Sonne halten, viel Schlaf und viele Gute-Laune-Vitamine wie Vitamin C und D. Denn wie die Pflanzen, so die Menschen. Der Organismus hat sich im Winter eingeeigelt, sich seit Urzeiten auf das nötige Maß reduziert und will geweckt werden. In Bad Kötzting geht man Anfang Mai zum Ankneipen in den Kurpark. Die Kneippseason ist eröffnet. www.bad-koetzting.de

Walpurgisnacht und Märchenschloss

Frauen haben zudem ein wahres Wundermittel, den Winter zu vertreiben: Sie gehen - oder fliegen? - zur Walpurgisnacht. Wahrlich, in dieser Nacht vom 30. April auf 1. Mai erwacht nicht nur nach altem keltischem Glauben die Natur zum Leben. Die Hexen tanzen auch nicht nur auf dem Brocken, sondern ebenso auf der Burgruine Hilgartsberg im Landkreis Passau. Wer vom Hexenzauber auf der Burgruine Hilgartsberg angesteckt wurde, kann tags darauf den Märchenzauber im Märchen- und Gespensterschloss in Lambach erleben. „Rumpelstilzchen“, „Die zertanzten Schuhe“, „Von einem der auszog das Fürchten zu lernen“ oder „Rapunzel“ erinnern an die Kindheit. www.bayerischer-wald.de

Die Ilz und ihre wilden Kinder

Sonnenhungrig und sehnsüchtig wartet man auf das erste zarte Frühlingsgrün. Ja, es sind die Frühlingsgefühle, die in den Menschen aufkeimen, die die Miene aufhellen und die Gesichter strahlen lässt. Unser Tipp: Die Ilz und ihre wilden Kinder, das sind die klingend plätschernden Zuflüsse der Ilz. Das Ilztal gehört zu den schönsten Flusslandschaften Deutschlands. Der Fluss rauscht mal wild und ungestüm über die Felsen, mal sprudelt und plätschert er gemächlich dahin. An seinem Ufer sprießt schon bald das erste Grün. Von Brennesseln über Gänseblümchen bis zu gelben Dotterblumen reicht das Frühlingsrepertoire. Der Pandurensteig führt entlang der Ilz. Frisch ausgeschildert lädt er zur heiteren Tour am Fluss ein. www.bayerischer-wald.de, www.ilztal.de

Ältester Fernwanderweg des Bayerischen Waldes:

Der Pandurensteig ist neu beschildert

Regensburg (tvo). Heute wandert man friedvoll im Einklang mit der Natur, wo einst ein wildes Reiterheer eine Schneise der Verwüstung zurückließ. Von Waldmünchen nach Passau bietet der Pandurensteig auf 177 Kilometern ein beeindruckendes Landschaftserlebnis. Markiert mit einem Krummsäbel auf rotem Grund folgt der Fernwanderweg der historischen Route der Panduren während des Österreichischen Erbfolgekrieges. In acht Tages-Etappen führt er von Waldmünchen durch einen Teil des Nationalparks Bayerischer Wald nach Passau. Am Ausgangspunkt an der deutsch-tschechischen Grenze erinnert jedes Jahr im Sommer ein Festspiel an das Pandurenjahr 1742.

Glastradition, Großer Pfahl und Gläserner Wald

Am zweiten Tag trifft der Steig beim Naturschutzgebiet Röthelseeweiher südlich von Cham auf den Pfahlwanderweg. Der 150 Kilometer lange Quarzgang ist eines der schönsten Geotope Bayerns. Malerische Pfade führen an den Naturschutzgebieten Moosbacher Pfahl, Großer Pfahl, St. Antonius Pfahl und Hofpfahl entlang. Auch die Burgruine Weißenstein bei Regen thront auf dem Quarzriff. Gleich daneben erinnert der 2.000 qm große Gläserne Wald mit Bäumen aus farbigem Flachglas an die Geschichte der Glasherstellung in der Region.

Wildflusslandschaften und die Barockstadt Passau

In der Nähe des Glasmacherorts Spiegelau führt der Pandurensteig auf Wurzelpfaden durch ausgedehnte Waldpassagen. Bei Grafenau speisen die Große und Kleine Ohe die Ilz. Der Steig folgt jetzt dem wildromantischen Ilztalwanderweg durch eine der letzten Wildflusslandschaften Bayerns. Vorbei an der Burgruine Hals gewährt die Veste Oberhaus einen phantastischen Blick auf Passau am Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz. Am Ende der Wanderung bildet die Barockstadt einen einladenden Kontrast zur wilden Schönheit der sie umgebenden Wälder.

Wandern auf dem Pandurensteig ohne Gepäck

Eine organisierte Wanderreise auf dem Pandurensteig mit oder ohne Gepäck ist zum Preis von ab 429 Euro pro Person buchbar. Darin enthalten sind neun Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück und drei Wanderkarten. Gepäcktransfer für bis zu vier Personen kostet 152 Euro extra. Wer nur einen Teil des Pandurensteigs wandern oder lieber von Passau nach Waldmünchen gehen möchte, fordert ein individuelles Angebot an unter www.bayerischer-wald-ganz-oben.de/de/wandern/wandern-ohne-gepaeck.

50 Jahre Naturpark Steinwald

Erbendorf (tvo). Mit einer Fläche von 24.645 Hektar ist der Steinwald der zweitkleinste Naturpark in Bayern und feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Zum runden Geburtstag wird viel geboten: Zwischen April und November finden geführte Wanderungen und Radtouren sowie Dia- und Informationsvorträge aus den Bereichen Naturschutz, Geologie und Artenvielfalt statt.

Gesucht: die schönsten Steinwald-Fotos

Zudem sind Hobbyfotografen eingeladen, an einem Fotowettbewerb teilzunehmen. Sie können bis zu drei Fotos aus der Steinwald-Region einreichen und dabei zwischen folgenden vier Kategorien wählen: „Tiere, Pflanzen und Pilze“, „Kultur“, „Landschaft“ sowie „Freizeit und Aktivitäten“. Die Preisverteilung findet beim Waldhausfest im Steinwald am 20. September 2020 mit dem Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, statt. Der Teilnahmeschluss ist der 31. Juli 2020, info@naturpark-steinwald.de.

Wanderausstellung zeigt Naturparke in Bayern

Der Naturpark Steinwald e.V. hat zudem die aktuelle Wanderausstellung der bayerischen Naturparke in die Region geholt. Diese wird ab Anfang September für drei Wochen bis 19. September 2020 im neuen Einkaufszentrum Nordoberpfalz Center Weiden zu sehen sein. Die Ausstellung präsentiert mit großflächigen Schautafeln, eindrucksvollen Bildern und interaktiven Stationen die Besonderheiten der insgesamt 19 bayerischen Naturparke. Vorgestellt werden charakteristische Pflanzen und Tiere, vielfältige Lebens- und Erholungsräume, geologische Phänomene sowie menschliche Einflüsse, die diese einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften prägen.

Weitere Informationen und Termine unter www.naturpark-steinwald.de.

44 Mountainbiketouren im Arberland - schwarz, rot, blau - ganz nach Wunsch

Regen (tvo). Ambitionierte Bike-Profis und sportliche Genussfahrer treffen in der Urlaubsregion Arberland im Bayerischen Wald auf eine ausgezeichnete Infrastruktur: 1.300 Kilometer an markierten und zertifizierten Trails, E-Bike-Verleih- und Ladestation sowie radfreundliche Gastgeber und öffentliche Verkehrsmittel. Diese Vorzüge kombiniert mit einer unverwechselbaren Natur, machen das Arberland zu einer der interessantesten MTB-Regionen in Deutschland. Traumhafte Waldwildnis mit 18 Tausender-Gipfeln, mystischen Hochmooren, abgeschiedenen Waldweiden und mächtigen Felsformationen fordern Muskelkraft, belohnen zugleich mit grenzenlosen Ausblicken auf das bayerisch-böhmische Waldmeer. Das Tourenbuch für die Mountainbike-Region Arberland enthält 44 Einzel-Touren mit Beschreibung des Schwierigkeitsgrads, Höhenprofils und der Touren. Diese wurden von Bike-Experten aus der Region zusammengestellt und nach dem Vorbild alpiner Skipisten in schwarze, rote und blaue Touren eingeteilt. Ebenfalls enthalten sind Informationen zur Trans Bayerwald, der 700 Kilometer langen, prämierten Mountainbike-Route durch den Bayerischen Wald. Das 130-seitige Heft mit abtrennbaren Blättern kostet 5,90 Euro und ist erhältlich unter www.arberland-shop.de.

BAYERISCHER WALD – erfrischend natürlich

Die besten Touren im Nationalpark Bayerischer Wald

Grafenau (tvo). Eine neue Wanderregion zu entdecken ist spannend, doch am Anfang eines jeden Outdoor-Abenteuers steht die Frage: Wohin zuerst? Für alle, die den Nationalpark Bayerischer Wald kennenlernen möchten, gibt es eine neue kostenlose Broschüre. Unter dem Titel „Touren-Tipps – Wandern und Radfahren“ werden zwölf Routen verschiedener Schwierigkeitsgrade detailliert beschrieben. „Einzigartige Orte findet man überall in unserem Schutzgebiet“, sagt Nationalparkleiter Dr. Franz Leibl. „Wir wollen die Auswahl aber etwas erleichtern. Deswegen stellen wir die Höhepunkte des Nationalparks Bayerischer Wald, sowie ausgewählte Landschaftsteile des angrenzenden Nationalparks Šumava in Tschechien, vor. Alle diese Touren können wir wärmstens empfehlen. Und mithilfe des neu gestalteten Kartenmaterials ist die Orientierung kinderleicht.“ Auf 58 Seiten finden sich neun Wandervorschläge und drei Radtouren. Dabei werden nicht nur die drei Gipfel Falkenstein, Rachel und Lusen erklommen, sondern auch besondere Naturschönheiten wie das Felswandergebiet, die Urwaldbereiche bei Zwieslerwaldhaus, das Klosterfilz sowie Schachten und Filze erwandert. Zwei der Wandertouren führen als Runden ab Finsterau und Bayerisch Eisenstein in den benachbarten Böhmerwald. Die kostenlose Broschüre ist in allen Nationalpark-Einrichtungen sowie bei den Tourist-Informationen der Region erhältlich. Außerdem kann sie als PDF-Dokument heruntergeladen werden unter www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/service/downloads.

Wandern über alles: 200 geführte Wanderungen im Lamer Winkel

Lam (tvo). Arrach, Lohberg und Lam – die drei Urlaubsgemeinden im Lamer Winkel bieten zusammen ein großes Wanderprogramm mit 200 geführten Touren bis in den Dezember hinein. Tagestouren führen auf historischen Schmugglerpfaden zum Osser, über acht Tausender oder zum Naturkino Zwercheck auf 1.333 Meter Höhe mit atemberaubendem Ausblick auf Bayerwald-Gipfel und die Alpen. Halbtagestouren unternimmt man auf den Gläsernen Steig, zu den Einödhöfen der Waldbauern oder durch den Lambacher Hochwald zur Osserwiese. Themenwanderungen und Exkursionen werfen ein Licht auf die Traditionen der Region, kitzeln die Sinne und vermitteln neues Wissen etwa zu Kräutern, Heilpflanzen aus dem Wald oder dem Arracher Moor. Für Gäste aus Arrach, Lohberg und Lam, die eine Gästekarte haben, sind die geführten Wanderungen kostenlos. Alle anderen Wanderer zahlen zehn Euro. Wer mitgehen möchte, meldet sich bis spätestens 16 Uhr am Vortag bei einer der Tourist-Informationen im Lamer Winkel an: Tourist-Information Arrach (Tel. 09943 1035), Tourist-Information Lam (Tel. 09943 777), Tourist-Information Lohberg (Tel. 09943 941313). Das vollständige Wanderprogramm 2020 mit Themen und Terminen ist als gedruckte Karte oder PDF-Dokument erhältlich unter www.lamer-winkel.bayern.de/service-infos/prospektbestellung.

Baierweg – Wandern von Bayern nach Böhmen

Straubing (tvo). Auf historischen Spuren durch Bayern und Böhmen. Wo einst Händler ihre Waren durch den Bayerischen Wald und Böhmerwald transportierten, sind heute Wanderer unterwegs. Von Straubing aus führt der 158 Kilometer lange Baierweg auf geschichtsträchtiger Route über Bogen, Bad Kötzing und Neukirchen beim Hl. Blut ins tschechische Domažlice und zurück über die Grenze in die Drachenstadt Furth im Wald. Ein abwechslungsreiches Auf und Ab in sieben Etappen, durch beschauliche Klosterorte und böhmische Dörfer, das Kneippheilbad Bad Kötzing und über den Gebirgskamm des Bayerischen Waldes. Die beste Zeit für eine Wanderung auf dem Baierweg ist zwischen Mai und Oktober, wenn das Klima mild ist und sich die Natur von ihren schönsten Seiten zeigt.

Leichter Auftakt mit vielen Sehenswürdigkeiten

Von Straubing aus führt die erste Etappe durch die Donauebene ins Vorgebirge des Bayerischen Wald bis nach Neukirchen. Ein leichter Auftakt, der viel Zeit für die zahlreichen Sehenswürdigkeiten lässt: Stadtturm und Gäubodenmuseum in Straubing, Kloster Oberalteich, Wallfahrtskirche auf dem Bogenberg, Klosterdorf Windberg und nicht zuletzt die grandiose Kulisse des Bayerischen Waldes. Ideal, um Kräfte für die zweite Etappe zu sammeln.

Natur, Kultur und der größte Schreitroboter der Welt

Und diese erfordert viel Kraft. Die Wanderer erwartet eine attraktive, aber durchaus anspruchsvolle Wanderung vom Perlbachtal nach Kollnburg. Ein steiler Aufstieg führt zum prächtigen Gehöft Meinstorf, von wo aus sich eine weite Aussicht über die Donauebene bietet. Weiter geht es in den Luftkurort Sankt Englmar und schließlich auf schönen Waldpfaden zum Tagesziel mit der Burg Kollnburg. Natur- und Kultursehenswürdigkeiten säumen die Route der kommenden Tag: Inmitten dichter Wälder lockt der Höllensteinsee zu einer Ausfahrt im Ruderboot. Am Hohenbogen treffen die Wanderer auf einen ehemaligen Horch-, Beobachtungs- und Peilturm mit Aussichtsplattform. Am Fuß des Hohenbogens liegt der zweitgrößte Wallfahrtsort in Bayern, Neukirchen beim Heiligen Blut, mit einem sehenswerten Doppelaltar aus Augsburger Goldschmiedearbeit. Über den Grenzübergang Eschkam-Všeruby geht es nach Kdyně, zum tschechischen Goldsteig. Entlang eines Höhengrads wandert man vorbei an mehreren Burgruinen und durch böhmische Dörfer bis nach Domažlice. Am nördlichsten Punkt der Wanderung kehrt der Baierweg um nach Südwesten und wieder nach Deutschland. Am Ziel, im Furth im Wald, lohnt ein Abstecher in die Drachenhöhle, den Sitz des Further Drachen. Der größte Schreitroboter der Welt spielt die Hauptrolle in Deutschlands ältestem Volksschauspiel, dem Further Drachenstich. Das aufwendig inszenierte Open-Air-Theater findet heuer vom 31. Juli bis 16. August 2020 statt. Ein kostenloser Etappenführer zum Baierweg in deutscher und tschechischer Sprache ist erhältlich unter www.baierweg.de.

Trail-Running, Gesundheitswandern, Schmankerlwandern im Viechtacher Land

Viechtach (tvo). Dichte Wälder, klares Wasser, steinige Ufer und fantastische Ausblicke. Am Schwarzen Regen im Bayerischen Wald gelegen, wird das Viechtacher Land mit den Orten Viechtach und Kollnburg auch Bayerisch Kanada genannt. Eine vielseitige Region für Aktivurlaub, die neben purer Natur auch kulinarischen und kulturellen Genuss schätzt.

Neu: Vom Jogger zum Trail-Runner

Ob Waldlauf, Berglauf oder Trail-Run, das Viechtacher Land mit seinen abwechslungsreichen Landschaften bietet für jede Disziplin das passende Terrain. Für alle, die lieber abseits asphaltierter Straßen über Stock und Stein laufen möchten, bietet das Viechtacher Land erstmals zweitägige Einsteigerkurse an. In Begleitung erfahrener Läufer werden Jogger zu Trail-Runnern. Der Wechsel tut dem Körper gut. Beim Trail-Running wird der ganze Bewegungsapparat gefordert, jeder Schritt stärkt Kondition und Reaktionsvermögen. Die verschiedenen Bodenverhältnisse fördern neue Bewegungsabläufe, welche wiederum das Verletzungsrisiko minimieren. Der Kurs „Bayerwald Gipfelstürmer“ findet an ausgewählten Wochenenden im März, Juni, August und Oktober statt. Informationen und Anmeldung unter tourist-info@viechtach.de.

Gesundheitswandern als Prävention

Bewegung in der Natur, die Lust auf mehr weckt – das Gesundheitswandern in Begleitung zertifizierter Übungsleiter wird als zweitägiger Präventionskurs von der Krankenkasse bezahlt. Im Viechtacher Land führen die Aktivcoaches Richard Ondr und Florian Hacker durch malerische Landschaften und animieren zu Übungen. Dehnen, kräftigen und insgesamt beweglicher werden ist das Ziel. Die Übungen kann jeder später im Alltag selbst nachmachen und so eigenständig etwas für die eigene Gesundheit tun. Nach der Wanderung kehren die Teilnehmer gemeinsam im Gasthaus Hochpröller ein, ganz nach dem Motto: „Gutes Essen hält Leib und Seele zusammen!“. Der Präventionskurs Gesundheitswandern wird an jeweils zwei Wochenenden im Juni und August angeboten. Informationen und Anmeldung unter www.aktivcoaches.de.

Bayerwald-Schmankerlwanderung im September

Ein Hochgenuss für alle Sinne: Die Stadt Viechtach lädt am Sonntag, den 27. September zu einer geselligen Kulinarik-Tour durch das Naturschutzgebiet Großer Pfahl ein. Der Felsenkamm gehört zu „Bayerns schönste Geotope“ und ragt beindruckende 30 Meter in die Höhe. Sechs kulinarische Stationen mit regionalen Spezialitäten und viel Musik bereichern die Naturwanderung. Zum Sonnenuntergang geht es noch einmal hoch hinaus. Was gibt es Schöneres, als den Tag mit Blick auf die Bayerwaldberge zu beschließen? Die Bayerwald-Schmankerlwanderung ist schnell ausgebucht, daher wir um zeitige Anmeldung gebeten unter www.viechtacher-land.de.

Ostereiersuche, Eiermarkt, Eier im Museum – alles im Bayerischen Wald

Regensburg (tvo). Im April läuft es im Bayerischen Wald rund, denn im Ostermonat dreht sich alles um das Ei:

Zwieseler Osternest

Zur wohl größten Ostereier-Suche im Bayerischen Wald lädt die Glasstadt Zwiesel am 11. und 12. April ein: 4.000 markierte Ostereier werden im Stadtgebiet versteckt und dürfen von Kindern bis zwölf Jahren gesucht werden. Begleitet wird die große Ostereier-Suche von einem bunten Rahmenprogramm mit Stadtführungen, Bastelnachmittagen, Kinderschminken und Führungen durch das „Unterirdische Zwiesel“. Der Osterurlaub in Zwiesel ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Für Erwachsene bieten sich Einkaufsmöglichkeiten von funkelndem Kristallglas bis hochwertiger Landhausmode. Die Gastronomie verwöhnt mit österlichen Delikatessen und viele Gastgeber haben attraktive Arrangements geschnürt. www.zwiesel.de.

Ostern über den Wipfeln am Nationalpark Bayerischer Wald

Am Ostersonntag und Ostermontag findet am wahrscheinlich „größten Osterei der Welt“ wieder das traditionelle Ostereiersuchen statt. Am Baumwipfelpfad in Neuschönau am Nationalpark Bayerischer Wald hängt Meister Lampe seine bunten Schätze auf. Fleißig und vor allem richtig zählen lohnt sich, denn: Wer die richtige Anzahl der hängenden Ostereier gezählt hat, dem winken tolle Preise. Für die Osteraktion ist keine Anmeldung erforderlich und es gelten die regulären Eintrittspreise. Erwachsene zahlen zehn Euro, Kinder von sechs bis 14 Jahren acht Euro, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Familienticket für zwei Erwachsene und eigene Kinder von sechs bis 14 Jahren gibt es für 23,50 Euro. www.baumwipfelpfad.bayern

Eiermarkt und Osterspiele im Freilichtmuseum Finsterau

Kitsch und Kunst rund ums Ei, das ist das Motto beim großen Eiermarkt am Palmsonntag, den 5. April im Freilichtmuseum Finsterau. In den beheizten Stuben der historischen Bauernhöfe gibt es Eier in allen Variationen: bemalt, beschriftet, mit Wachs überzogen, mit Wolle umwickelt oder mit Draht ausstaffiert. Eine bunte Vielfalt, in der auch winzige Wachteleier und riesige Straußeneier nicht fehlen dürfen. Ein Hingucker sind die filigran verzierten Böhmerwäldler Kratzeier, aber auch kunstvoll bemalte Eier aus Porzellan verfehlen nicht ihre Wirkung. Köstliches Schmalzgebäck und traditionelle Osterspiele locken am Ostermontag, den 13. April Familien mit Kindern in das Museum. Viele kennen das Eierpecken, doch wie kann man sich „Spicken“ oder Eierrotieren vorstellen? Beim „Spicken“ hält man ein Ei zwischen Daumen und Zeigefinger und wirft mit der anderen Hand eine Münze. Sieger ist, wer die Münze mit dem Ei auffängt. Beim Eierrotieren wird das Osterei zum Kreisel. Gewonnen hat, wer das Ei so geschickt andreht, dass es auf einer glatten Oberfläche am längsten in Bewegung bleibt. Diese und weitere Osterspiele kann man am Ostermontag ausprobieren und dabei „Strizei“ frisch aus der Backstube naschen. www.freilichtmuseum.de

OBERPFÄLZER WALD – schlicht und ergreifend schön

Freizeitkarte Oberpfälzer Wald in Deutsch, Englisch und Tschechisch

„Vítáme vás“ und „Welcome“ heißt es ab sofort im Oberpfälzer Wald, denn die beliebte Freizeitkarte ist nun auch in einer englischen und tschechischen Übersetzung erschienen. Vom blütenreichen Fischhofpark Tirschenreuth bis zur Entdeckertour auf dem Goldlehrpfad Oberviechtach, vom Internationalen Keramikmuseum in Weiden bis zum Panoramablick vom Rauhen Kulm in Neustadt am Kulm sind auch in den fremdsprachigen Versionen zahlreiche Ausflugs- und Freizeittipps enthalten. Egal ob auf Deutsch, Englisch oder Tschechisch: die Freizeitkarte Oberpfälzer Wald ist übersichtlich in die Rubriken Burgen, Natur, Kultur, Wasser aktiv und sportlich aktiv gegliedert. Neben den Adressen, Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Freizeittipps enthält sie hilfreiche Informationen zur Eignung für Familien oder bei schlechtem Wetter sowie zur Barrierefreiheit. Alle Ausflugsziele sind dabei auch in der großformatigen Karte eingezeichnet, sodass man sich schnell einen Überblick über Lage und Entfernungen verschaffen kann. Sie ist kostenlos beim Tourismusverband Ostbayern e.V., den Tourismuszentren des Oberpfälzer Waldes in Tirschenreuth, Neustadt a.d. Waldnaab und Nabburg sowie bei der Tourist-Info der Stadt Weiden i.d.OPf. erhältlich. Außerdem kann sie telefonisch unter Tel. 09631 88223, per Mail unter info@oberpfaelzerwald.de und online unter www.oberpfaelzerwald.de/prospekte bestellt werden.

Auftanken im Sibyllenbad und in den Wäldern rund um das Bad

Bad Neualbenreuth (tvo). Gesundheitswandern, meditative Abendspaziergänge und bald auch Waldbaden: in Bad Neualbenreuth und dem Sibyllenbad weiß man, dass die Natur eine Heilerin der ganz besonderen Art ist – und bindet sie mehr und mehr in die Wellness-, Präventions- und Therapieangebote mit ein. Studien belegen in vielfacher Weise, wie positiv sich sanfte Bewegung an der frischen Luft auf Körper und Geist auswirkt – und wer von uns hat nicht schon einmal im Selbsttest gespürt, wie belebend und regenerierend ein Waldspaziergang sein kann? Genau diese natürlichen Heilkräfte sollen in Bad Neualbenreuth mehr und mehr im Mittelpunkt des ländlichen Kurbads im Oberpfälzer Wald stehen. Regelmäßig wird Gesundheitswandern angeboten, bei dem unter Anleitung eines Wanderführers das bloße Gehen um Atem- und Dehnübungen angereichert wird. Bei Meditativen Abendspaziergängen erfährt die Bewegung draußen im Kurpark eine spirituelle Begleitung. Seit November 2019 trägt Neualbenreuth den Titel Bad. Daher soll die Natur nun noch mehr Teil der Therapie werden. Wanderungen, Waldbaden und die Heilwässer des Sibyllenbads verbinden sich so zu einem Stelldichein der Naturheilkräfte – beste Oberpfälzer Waldluft inklusive.
www.oberpfaelzerwald.de

Rittermahl im mittelalterlichen Nabburg

Nabburg (tvo). Honigmet zum Sieben-Gänge-Menü, flackernder Kerzenschein und frecher Humor: Das Original Rittermahl ist ein wahres Schlemmerspektakel und das bereits seit 1984. Zur kulinarischen Zeitreise laden die Veranstalter ins mittelalterliche Nabburg im Oberpfälzer Wald ein. Am 30. April findet hier die Walpurgisnacht z’Nappurch statt, ein besonders opulentes Rittermahl im historischen Rittergarten mit Narren und Gauklern, romantischem Kerzenschein, Fackeln, Kronleuchtern, Feuerschalen und mystischer Musik. Das komplette Programm inklusive Sieben-Gänge-Menü, Getränke und Unterhaltung kostet 65 Euro pro Person. Das Rittermahl kann man außerdem zu weiteren festen Terminen buchen oder seinen Wunschtermin anfragen. Buchungen werden ausschließlich telefonisch angenommen unter Tel. 09976 8389833 möglich. Weitere Aktionen und Termine unter www.original-rittermahl.de.

Gartenglück in Schwandorf im Oberpfälzer Wald

Schwandorf (tvo). Mit dem Frühling kehrt die Gartenlust zurück. Ideen und Inspiration für die eigene Oase im Grünen holen sich Gäste im Oberpfälzer Wald schon ab April bei diesen Gartenveranstaltungen:

Gartentage auf Schloss Guteneck

Am 18. und 19. April 2020 finden auf Schloss Guteneck bei Nabburg die Gartentage statt. Rund 120 Aussteller präsentieren alles zum Thema Garten, Pflanzen, Dekoration, Technik und mehr. Zahlreiche Fachvorträge, ein buntes Familienprogramm und kulinarische Schmankerl aus der Region runden das Angebot ab. Der Eintritt kostet sechs Euro pro Person. Kinder bis 16 Jahre erhalten freien Eintritt. www.schloss-guteneck.de

Tag der offenen Tür mit Probiergemüseaktion in Oberviechtach

Ebenso am 18. und 19. April 2020 findet der Tag der offenen Tür mit Probiergemüseaktion in der Erlebnispflanzerei Baumer in Oberviechtach statt. Tomaten, Paprika und Gurken, ganze 25 Sorten können probiert werden.

Gartentage in Schwandorf

Bei den Gartentagen in Schwandorf vom 24. bis 26. April 2020 lassen sich Besucher vom besonderen Flair des Marktes verzaubern. Rund um das Thema „Garten, Haus und Kunst“ präsentieren regionale und überregionale Aussteller ihr Angebot aus Pflanzen, Gartenmöbel und Kunstobjekten für den Garten. Vorträge und Kulinarik runden den Ausflug ab. www.schwandorfer-gartentage.de

Lese-Tipp:

Wer sich für weitere Gärten im Oberpfälzer Wald interessiert, bestellt die neue kostenlose Broschüre „Gärten und Parks“ unter www.oberpfaelzerwald.de.

BAYERISCHER JURA – Urlaubsland der Träume

Osterausflüge im Bayerischen Jura

Kelheim (tvo). Osterzeit ist Ausflugszeit. Mit steigenden Temperaturen, Ferien und Feiertagen kommt die Lust auf gemeinsame Unternehmungen. Große Ostereiersuche, rasante Abfahrten auf der Sommerrodelbahn und süße Tiere locken Familien mit Kindern nach Kelheim und Umgebung. Die Herzstück-Region im Altmühl- und Donautal lockt mit verträumten Landschaften und vielen Aktivitäten.

Ostereiersuche in Riedenburg

Am Ostersonntag, den 12. April 2020, sind große und kleine Gäste der Stadt Riedenburg zur Ostereiersuche am Stadtweiher eingeladen. Auch der Osterhase stattet den Gästen einen Besuch ab und eröffnet die Suche gegen 13 Uhr. Die großen Gäste dürfen sich auf musikalische und kulinarische Leckerbissen auf der Seebühne freuen. So wird der Tag ein Highlight für die ganze Familie.

Vogel- und Tierpark Abensberg

Im privat geführten und naturbelassenen Vogel- und Tierpark in Abensberg können sowohl heimische Arten wie Fasane und Uhus, aber auch echte Exoten wie Emus oder Nandus beobachtet werden. Vielfältige Sitzmöglichkeiten laden dabei zum Verweilen ein. Bei einer Führung, die täglich außer mittwochs um 11 Uhr kostenlos stattfindet, erfahren Besucher von den Tierpflegern Interessantes über die Tierwelt. Auf dem Spielplatz können sich die kleinen Gäste anschließend austoben.

Rodelspaß in Riedenburg

Der AltmühlBOB, eine der modernsten Sommerrodelbahnen weltweit, verspricht auf über 1.000 Metern Bahnlänge in teilweise luftigen Höhen Fahrspaß für Groß und Klein. Durch das neuartige System sind die Komfort-Schlitten bei jeder Witterung einsatzbereit. Der Fahrgast kann dabei die Geschwindigkeit selbst bestimmen. Außerdem kann auch eine Fahrt auf der eigenen Quad-Bahn unternommen oder eine Runde mit dem "Hurricane" gedreht werden.

Weitere Informationen unter www.tourismus-landkreis-kelheim.de.

Jurasteig zum fünften Mal Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland

Regensburg (tvo). Der Jurasteig ist zum fünften Mal als Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschlands ausgezeichnet worden. Alle drei Jahre wird die 230 Kilometer lange Wanderroute im Bayerischen Jura vom Deutschen Wanderverband nach Wegeformat, Wegeleitsystem, Naturattraktionen und Sehenswürdigkeiten am Weg, Möglichkeiten zum Rasten sowie den Anschluss an den Öffentlichen Personennahverkehr getestet. Der Jurasteig verbindet sieben Flusslandschaften, zwei Naturparke und das Naturschutzgebiet Weltenburger Enge. Als Runde führt er ab Kelheim über den Künstlerort Kallmünz, Kastl und Dietfurt a.d. Altmühl zurück in die ehemalige Stadt der Wittelsbacher. Sonnige Wacholderheiden und botanische Raritäten, azurblaue Quelltöpfe und karge Felswände, alpine Partien und kulturelle Sehenswürdigkeiten wie die Klosterburg Kastl: am Jurasteig herrscht große Vielfalt. In 13 Etappen und 18 Schlaufentouren lässt sich diese wunderbar entdecken und genießen. www.jurasteig.de

Zeugenbergrunde rund um Neumarkt i.d.OPf.; **Fünf Fragen an Wegemanager Uwe Stanke**

Regensburg (tvo). Der Qualitätswanderweg Zeugenbergrunde ist mit 48 Kilometern einer der kurzen Fernwanderwege Bayerns. Auf ihm umrundet man die Stadt Neumarkt in der Oberpfalz. Wir sprechen mit Uwe Stanke, Wegemanager beim Tourismusverband Ostbayern. Er ist die Runde gewandert.

Die Zeugenbergrunde ist in der Reihe der Fernwanderwege ein „Mikroabenteurer“. Warum sollte man sich auf dieses einlassen?

Eine mehrwöchige Wanderung auf dem Jakobsweg oder auf dem Pacific Coast Trail ist ein wunderschöner Traum, der leider meist nur ein solcher bleibt. Im Gegensatz dazu ist ein Mikroabenteurer viel einfacher planbar und tatsächlich auch durchführbar.

Was ist denn das Neue an der Idee?

Gar nichts! Im Grunde geht es nur darum, seine Träume auch umzusetzen. Bei einem Mikroabenteurer muss man nicht lange planen oder viel Geld ausgeben. Mit wenig Aufwand erlebt man eine wunderschöne Auszeit in der Natur und schaltet einige Tage von der Hektik des Alltags ab. Auch die vermeintlich kleinen Dinge können ein großes Erlebnis sein.

Wie sah Ihr Mikroabenteurer auf der Zeugenbergrunde aus?

Es war eine dreitägige Wanderung um die Stadt Neumarkt. Obwohl sich der Wanderweg immer in der Nähe von größeren Orten befindet und man immer wieder Straßen kreuzt, war ich sehr positiv überrascht. Ich hätte nicht gedacht, dass es vor den Toren Neumarkts eine kilometerlange Dünenlandschaft mit dem feinsten Sand gibt, dass das Auf und Ab über die Zeugenberge richtig anstrengend sein kann oder wie schön und romantisch es am Alten Ludwig-Donau-Main-Kanal ist. Ich war von der Abwechslung, der Natur und der sportlichen Herausforderung sehr beeindruckt.

Wie viel Zeit, Wissen und Ausrüstung braucht man für eine solche Tour?

Zeit braucht man nur so viel, wie man sich selbst gibt. Auch hier ist das Wichtigste, nicht nur darüber nachzudenken, sondern es einfach zu machen. Meine Wanderung auf der Zeugenbergrunde hatte ich eine Woche vorher geplant und war dann drei Tage auf dem 48 Kilometer langen Rundweg unterwegs. Für diese Tage habe nur eine kleine Ausrüstung gebraucht und meine Unterkünfte für zwei Übernachtungen habe ich eine Woche vorher online gebucht. Alles ganz entspannt und einfach.

Können Touristiker etwas tun, um Wanderer zu unterstützen?

Sie können den Interessierten zeigen, welche Mikroabenteurer es genau gibt. Wie komme ich dort hin, wie kann ich den öffentlichen Nahverkehr nutzen oder was erwartet mich dort genau. Die Erlebnisse in der Natur sind oft viel näher als man denkt. Gute Tipps sind vor allem für Besucher von weiter her Gold wert. Meine Informationsquellen waren die Tourist-Info der Stadt Neumarkt und die Angaben im Internet unter www.zeugenbergrunde.de

BAYERISCHES GOLF- UND THERMENLAND - da sprudelt das Leben

Rottaler Hoftour verspricht Landleben und Landgenuss

Pfarrkirchen (tvo). Im Rottal-Inn, der Urlaubsregion an der bayerisch-österreichischen Grenze, gibt es sie noch: traditionelle Gaststätten, urige Bauernhöfe und familiengeführte Handwerksbetriebe. Für die Rottaler Hoftour öffnen sie alle ihre Türen und Tore, bieten Führungen und Verkostungen an. Vom Freilichtmuseum Massing mit seinen historischen Höfen über Atelierbesuche und süße Manufakturen bis hin zu landwirtschaftlichen Betrieben und Wirtshäusern – die Rottaler Hoftouren erlauben Einblicke in die bäuerliche Kultur, das Handwerk und die regionale Schmankerlküche. Alle Hoftouren mit Terminen sind in der Broschüre Rottaler Hoftour 2020 zusammengestellt, als Online-Version und gedruckte Broschüre kostenlos erhältlich unter www.rottal-inn.de. Auszug aus den Rottaler Hoftouren 2020:

Kräuter und Superfoods in Siglindes Kräuterstadl

Ab 3. April führt die Kräuterpädagogin Siglinde Eder durch ihre üppige Garten- und Kräuterwelt. Ein sehenswertes Naturparadies mit Gemüse- und Staudengarten, Wildsträucherhecken, großem Kräutergarten, Kübelpflanzen, einer Streuobstwiese, und Wiesen mit vielen einheimischen Wildkräutern. www.siglindes-kraeuterstadl.de

Führung durch das Meterstabmuseum

Die Meterstabsammlung des Zentimeter-Liebhabsers Walter Kerscher ist beachtlich: 17.500 unterschiedliche Exemplare der hölzernen Maße sind in seinem Haus in Sallach zu sehen. Besonders stolz ist Walter Kerscher auf Raritäten wie Meterstäbe von Michael Schumacher, Ferrari, FC Bayern München, 1860 München, Schalke 04 oder Borussia Dortmund. Kontakt: Tel. 08735 427

Hofbesichtigung und Wagyu-Rindfleisch vom Grill

Seit Jahren widmet sich der kleine Familienbetrieb Wagerer der Zucht von Wagyu Rindern. „Wagyu“ bedeutet „Japanisches Rind“ und deren Fleisch zählt zu den edelsten Fleischsorten der Welt. Bei einem Rundgang über den Hof erfahren Besucher viel Wissenswertes über die Rinder und genießen anschließend bestes Wagyu-Grillfleisch in gemütlicher Runde. www.wagyu-wagerer.de

Massing – Leben im Museum: Mitmachen, Spaß haben, lernen

Massing (tvo). Stattliche Vierseitbauernhöfe und bescheidene Häuser von Kleinbauern. Ein Kramerladen, gewölbte Ställe, eine Seilerei mit Kammgeschirr und Spinnmaschine. Es ist das originale Inventar einer vergangenen Bauernwelt, die im Freilichtmuseum Massing zwischen Feldern, Weiden und Wiesen wieder lebendig wird. Als ob ein Rundgang durch das Museumsdorf nicht schon spannend genug wäre, finden hier regelmäßig Aktionen für Kinder und Erwachsene statt. Spielerisch können große und kleine Besucher mitmachen, Spaß haben und lernen. Das Programm für 2020 ist wieder prall gefüllt mit Führungen, Märkten und Kursen wie der Kräuterwerkstatt für Familien am 19. April oder dem Sensenmähkurs am 9. Mai. Alle Termine sind abrufbar unter www.freilichtmuseum.de.

AGES: Aktiv gegen Erschöpfung und Stress mit der Kraft der Natur in Bad Birnbach

Bad Birnbach (tvo). Einfach ins Thermalwasser abtauchen und der Stress fällt ab. Das spüren die vielen Gäste im Bayerischen Golf- und Thermenland intuitiv. Wissenschaftlich belegt wurde der Erholungseffekt auch von einer Studie der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) in Zusammenarbeit mit dem niederbayerischen Bad Birnbach. Konkret untersucht wurde dabei die Wirksamkeit des Bad Birnbacher Präventionsprogramms AGES, das für Aktiv Gegen Erschöpfung und Stress steht. Demnach verringert die von allen deutschen Krankenkassen zugelassene Kompaktkur das Stress- und Belastungserleben signifikant. Auch das allgemeine Wohlbefinden und die gesundheitsbezogene Lebensqualität der Studienteilnehmer stiegen deutlich an. AGES wirkt – doch wie funktioniert es genau? Während eines zweiwöchigen Erstaufenthalts durchlaufen die Teilnehmer ein intensives Programm aus Heilbädern, Bewegungs- und Entspannungstechniken, physikalischer Therapie wie Naturfango und klassische Massagen sowie psychoedukativen Maßnahmen. Um den Kurerfolg nachhaltig zu sichern, werden nach einem halben Jahr die Themen und Techniken in einem Auffrischkurs ins Gedächtnis gerufen. Die vollen Kosten für den Arzt und die Kurmittel werden von den Krankenkassen übernommen, für den Patienten entsteht eine geringe Selbstbeteiligung. Auch Selbstzahler haben die Möglichkeit, am AGES-Programm teilzunehmen. AGESprivat-Pakete sind für 525 Euro bei einwöchigem Aufenthalt buchbar. Weitere Informationen und Pakete unter www.badbirnbach.de.

OSTBAYERISCHE STÄDTE - neun Mal Stadterlebnis pur

Landshuter Hofmusiktage

Landshut (tvo). Die Landshuter Musiktage finden in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Das Europäische Festival Alter Musik stellt das Jubiläumsprogramm unter das Motto „Frau Musica“, wie der Titel eines Gedichts von Martin Luther heißt. Entsprechend steht Musik von, mit und über Frauen seit dem 12. Jahrhundert im Fokus diesjähriger Aufführungen. Arianna Savall und Petter U. Johanson entdecken mit ihrem Ensemble Hirundo Maris die im Mittelalter lebende Äbtissin, Komponistin und Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen. La Venexiana bringt die hochexpressive, frühbarocke Musik von Barbara Strozzi zu Gehör. Gudrun Sidonie Otto und der Hammerklaviervirtuose Wolfgang Brunner widmen sich den Liedern von Fanny Hensel, die bis heute im Schatten ihres Bruders Felix Mendelssohn steht. Eine Brücke zwischen alter und neuer Musik schlägt Ute Lemper mit Songs von Marlene Dietrich. Dem Verhältnis von Frau und Mann, sei es als Liebesbeziehung oder Spiel mit Identitäten, widmet sich das Ensemble Singer Pur und die lauten compagney BERLIN. Am 14. Mai werden die 20. Landshuter Hofmusiktage offiziell eröffnet. Bis 24. Mai finden zehn Konzerte in unterschiedlichen Locations statt.

Informationen und Tickets unter www.vv-landshut.de.

Beethoven in Regensburg

Regensburg (tvo). Zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven gibt es in Regensburg viele Gelegenheiten, um seine Musik zu hören. Bonn und Wien als seine Geburtsstadt und wichtigste Wirkungsstätte nehmen in Beethovens Biografie eine herausragende Rolle ein, doch auch zu Regensburg existieren einige interessante Verbindungen. So sind im Jahr 1787 zwei Übernachtungen verbürgt. Eine andere Spur führt zu dem Regensburger Erfinder Johann Nepomuk Mälzel, der für den an fortschreitender Taubheit leidenden Beethoven mehrere Hörrohre konstruierte. Zudem gehörte der Komponist und Pianist zu den allerersten, die Mälzels Metronom nutzten und Partituren mit Metronomzahlen versahen. Aus Mälzels Umfeld stammte dann auch das musikalische Wunderkind Elisabet Barenfeld. Die junge Sängerin wird als mögliche Widmungsträgerin des bekannten Klavierstücks „Für Elise“ gehandelt. Zwischen März und Juli erklingen in Regensburg bekannte Werke aus dem umfangreichen Oeuvre des rätselhaften Komponisten, der als wichtigster Vertreter der Wiener Klassik und Wegbereiter der Romantik gilt: die Missa solemnis am 24. Mai, die Messe C-Dur am 12. Juli, ein ganzes Bündel an Konzerten mit dem Chor und Orchester der Universität Regensburg im Juni und Juli und einige weitere Aufführungen. Terminübersicht mit weiterführender Information zum Ticketkauf findet man im Veranstaltungskalender unter www.regensburg.de.

Neu: Start in die Schifffahrtssaison mit Barefoot Day Cruises in Passau

Passau (tvo). Die Dreiflüssestadt Passau startet in die Schifffahrtssaison 2020. Den offiziellen Startschuss gibt traditionell die „Dreiflüsse“-Stadtrundfahrt: Bereits ab dem 7. März wird diese Fahrt wieder jeden Tag stündlich zwischen 11 Uhr und 15 Uhr angeboten. Im Rahmen dieser 45-minütigen „Stadtführung vom Wasser aus“ lernen die Gäste Passau bequem von Bord eines Schiffs auskennen. Über Bordlautsprecher erfahren sie Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten der Stadt und zur Donau. Die "Dreiflüsse"-Stadtrundfahrt kostet 9,50 Euro pro Person. In der Hauptsaison ab 25. April wird die Rundfahrt täglich sogar von 10 Uhr bis 16 Uhr alle halbe Stunde durchgeführt. Neu und sicherlich ein Highlight ist das neue Barefoot Boat by Til Schweiger. Es wird ab Mai auf der Donau unterwegs sein und bei der „Barefoot Schleusentour“ den Fahrgästen eine entspannte Auszeit vom Alltagsstress bieten. Auch bei den Barefoot Summertimes – eine Abendfahrt mit Buffet jeden Freitag von Juli bis September – lässt sich der authentische Charme des Schiffes hautnah erleben. Weitere beliebte Klassiker wie die Erlebnisrundfahrt und die Sommernachtsfahrt mit dem Kristallschiff, die Sonntagsbuffetfahrt oder der Trip von Passau bis Linz stehen auch wieder auf dem Programm neben vielen weiteren Themenfahrten. Wer sich über die Fahrten informieren möchte, kann den Fahrplan 2020 kostenlos und unverbindlich telefonisch unter 0851 929292 oder auch im Internet unter www.donauschifffahrt.eu bestellen.

GLASSTRASSE – eine Ferienstraße vom Feinsten

Jahresprogramm des Glasmuseums Frauenau

Frauenau (tvo). Das Glasmuseum Frauenau führt durch die 700-jährige Glasmachertradition der Region. Die hochklassige Dauerausstellung spürt den Anfängen der Glaserzeugung in den frühen Hochkulturen des östlichen Mittelmeerraums nach, erkundet das Mittelalter und die Renaissance und mündet in der Moderne, die mit zahlreichen Hauptwerken des bekannten Glaskünstlers Erwin Eisch vertreten ist. Sonderausstellungen lenken den Blick auf Glaskunst außerhalb der Region. In diesem Jahr nach Italien und Ungarn.

Paolo Venini, Glaskunst aus Ungarn,

Noch bis 22. September weht ein Hauch von Italien im Glasmuseum Frauenau. In einer umfassenden Ausstellung über Paolo Venini und seine Glashütte auf Murano nahe Venedig wird ein repräsentativer Querschnitt durch die ersten vier Jahrzehnte des Schaffens des erfolgreichen und berühmten Glasbetriebs gezeigt. Zeitgleich im Glasmuseum Frauenau: eine Ausstellung der schwedischen Designerin Tyra Lundgren. Zu sehen sind ihre Arbeiten für die Glasmanufaktur Paolo Venini, für die sie von den 1930er bis in die 1950er Jahre immer wieder tätig war. Bei der nächsten Ausstellung ab 4. April bleibt das Glasmuseum international. Von Italien geht es nach Ungarn. Neben den seit Langem anerkannten Künstlern hat sich dort mittlerweile eine junge zeitgenössische Szene etabliert. Die Ausstellung im Frauenauer Glasmuseum bietet nicht nur eine detaillierte, sondern auch eine bemerkenswerte Einführung in die Welt der ungarischen Glaskunst. Die Besucher können Skulpturen, Objekte und Installationen von international renommierten Künstlern wie Lászlo Lukácsi sowie vielen talentierten Mitgliedern der neuen Generation sehen. Ab Ende Juni sind Werke der in Zwiesel geborenen Künstlerin Betty Heldrich (1869-1958) zu sehen. Die vielseitige Künstlerin, die ihre Wirkungsstätte in München hatte, machte sich Anfang des 20. Jahrhunderts als Malerin, Zeichnerin und Illustratorin einen Namen. Sie war aber auch im Bereich des Glases tätig. Am Ende des Jahres geht es mit einer starken Frau weiter, und zwar mit Simone Fezer. In Frauenau ist sie seit 2010 mit ihren „Lebensadern“ in den Gläsernen Gärten vertreten. Für die Sonderausstellung im Glasmuseum hat sie schon eine raumgreifende Installation geplant. www.glasmuseum-frauenau.de

FOKUS auf - dreimal Besonderes aus Ostbayern

Archäologische Zeitreise: Playmobilsammlung im Museum Quintana in Künzing

Vom 29. Mai bis zum 27. September zeigt das Museum Quintana dann ein besonderes Highlight: In der Sonderausstellung „Archäologische Zeitreise – Playmobil-Sammlung Oliver Schaffer“ werden erstmals Teile der größten Playmobil-Sammlung Deutschlands in Bayern gezeigt. Der Sammler Oliver Schaffer inszeniert dafür beeindruckende Schaulandschaften, in denen kleine wie große Playmobil-Fans auf Zeitreise gehen können. Natürlich darf dabei auch gespielt werden. Anlässlich der Sonderausstellung hat das Museum Quintana in den Pfingst- und Sommerferien auch montags geöffnet. Eigene Playmobil-Welten gestalten, das können Kinder ab sechs Jahren am Kindertag in den Pfingstferien, am 20. Juni. Großeltern, die mit ihren Enkeln die Ausstellung erleben wollen, haben dazu am Großeltern-Enkel-Tag am 24. Juni Gelegenheit. Außerdem können Familien am Aktionstag am 20. September anlässlich des Weltkindertages in vielen Stationen im Museum auf Zeitreise gehen. www.museum-quintana.de

Emmausgang zur Theresienthal-Kapelle seit 20 Jahren Tradition in Zwiesel

Der Zwieseler Emmaus-Gang am Ostermontag ist wohl der größte im Bayerischen Wald. Am 13. April 2020 findet er zum 20. Mal statt. Gefeierte wird das runde Jubiläum mit einem großen Programm: Osterbrunch, Glasschatzsuche für Kinder, Ostermarkt und eine neue Käferausstellung aus Glas und Edelstahl. Um 14 Uhr beginnt dann der Emmaus-Gang mit Musik. Die Gläubigen wandern etwa 1,5 km über den alten Böhmweg zur legendären Theresienthaler Glasmacherkapelle im Rotkot Wald. Die Strecke ist nicht weit und auch für Familien mit Kindern bestens geeignet. Auf dem Weg zur Kapelle erinnert Stadtpfarrer Martin Prellinger an drei Stationen an den Sinn dieses alten Brauches. Etwa um 15.30 Uhr wird im nahegelegenen Haus der Naturfreunde Kaffee und Kuchen angeboten. Anschließend geht es wieder im Cafe Leben mit einer Osterjause weiter, bei der pikante Spezialitäten angeboten werden. Die Kinder können wieder auf Schatzsuche gehen. www.zwiesel.de

Kristallmagie – Verborgener Zauber dunkler Turmaline im Granitzentrum Hauzenberg

Rubellit, Verdelith, Indigolith – die bunten Turmalinvarianten faszinieren als Sammlerobjekte und Schmuckstücke. Selbst der äußerlich pechschwarze „Schörl“ ist innen bunt, wenn man ihn dünn genug schleift. In den verborgenen Zauber dunkler Turmaline führt die Sonderausstellung Kristallmagie im Granitzentrum Hauzenberg. Noch bis 30. Oktober gibt es traumhaft schöne Aufnahmen aus dem Inneren der Turmalinkristalle zu sehen. Mit Hilfe der Mikrofotografie ist es Dr. Paul Rustemeyer gelungen, fantastische Farben und Strukturen einzufangen. Eine einzigartige Verbindung aus ästhetischem Vergnügen und wissenschaftlicher Aussage. Die Ausstellung kann bis Ende April von 10 Uhr bis 16 Uhr und danach bis 18 Uhr täglich besichtigt werden. Der Eintritt kostet sechs Euro pro Person, Familienkarte zwölf Euro. www.granitzentrum.de

Informationen: www.ostbayern-tourismus.de